

„Die einzige innere Genugthuung“, sagt Wolgen, „die ich bei meinem Tun und Treiben empfinde, besteht darin, daß ich mir sagen dürfte: der deutsche Volkstanz einen schönen Liebesdienst dadurch erwiesen zu haben, daß ich eine Felle von echten Dichtern wirklich volkstümlich mache. Das galt vor allem von Lillencron. Zwar war er damals schon längst nicht nur von der Kunst, sondern auch von einem recht großen musikalisch gebildeten und geschmackvoller Deutscher als ein Sänger von Gottes Gnaden, als ein schärfer Schöner und eigenartig blühender Gesänger, als ein Begründer deinstückreicher, freier Ländlerstücke anerkannt. Doch was wurde sein deutsches Volk von ihm? Er bumperte noch wie vor in Al. rden, mußte den schiefen Rücken unter der Peitsche seines Altknechts beugen und um ständliche Freilich

Gelegenheit zu kommen, um durch Anlegung seines alten, oder peinlich lauer insonderbar gehaltenen Bratenrodes nebst glacieirtem Vergrünshandschuhen Es waren wohl die einzigen, die er besaß. Und niemals unterließ er es, beim Fortgehen ganz überlässigweise dem Stellner, der ihm in den Lieberrud half, ein reichliches Trinkgeld zuzufügen. Einmal habe ich ihn bei folgender Gelegenheit sogar dabei erwischt, wie er in Ermangelung eines blanken Talers dem Befrachter ein blankes Zehnmarkstück in die Hand drückte. Es war vielleicht das Zehnmarkstück für ihn!

! Nun war es eben ein Hochgenuss, sich zuweilen seiner ködigen Armut zum Trost als Baron schimmiert zu sehen. Er erubirte es schwer, nicht die Mittel zu einem halbwegs adeligen Auftreten zu

Einem sonnigen Frühlingstag nach Blankenese unternehm und bei dem sich Villencorrens Wesen ihm unergänglich einprägte.

Er war glänzend aufgelebt, die Rolle eines Großgrundbesitzers zu spielen, der seinen Gast durch seinen Besitz geleitet. Er kannte die Lebensgeschichte fast sämtlicher Inhaber der großen Villen zwischen Altona und jenem berühmten Ausflugsort am Elbufer. Er erzählte mit Tragödien und Komödien, die sich in den Familien jener berühmten Handelsherren und Schiffseerben abgespielt hatten. Als seine durch seine Bebrängnis ihm aufgezwungene Demuth und Verärgerung war ihm ihm abgeflücht, er war der Grandseigneur, der weiterfahrende Zwitter und doch wieder liebende verheißene Hamoritz, wie er, als Genießer höchster Grades nachmittags lächelnd, im Affentha-

summern wirke durchaus nicht nach-
wärts langsam, aber unaufhaltsam, und es
reicht in unsere Konzerne vorzudringen. Als Folge
dieser Entwicklung wird die Konkurrenz in
Größe und Macht, das es allmählich zu
einem Bürgerrecht gewinnt. Eine solche
ohne Kunst und Volk überflüssig zu
werden, was er ist. Weibchen kann
nach allgemeinen Urteil der Kunst
beizubringen wird, so stellen sie sich
ordentliche Verbesserung des deutschen
und bilden gleichsam die deutsche
zwischen Weibchen und Drama. In
künstliche Einflüsse — man nennt sie
Kirchenmusik — ist ein charakteristisches
fernen deutschen Meisters, in dem
Adams (2. Satz) findet er in der Zeit
Frieden. Er ist Meider ist durchaus
labileiten steht im Hintergrund der
Tendenz stellen dem Publikum die
der Welt war reich und anders, die

Waren Maschinen-Prekursor
 neuweise abzugeben. — Sofortige Lieferung
 Krefeld, Gien (Nur), Telefon 5548.

lindenburplatz 3, 3a, 3b
ernspr. 1000, 1016, 4371.

2. Oiler, G. Mehlstein 20. ab. Schiele, I. 2000. Obellager R. Oiler, G. Nisterstraße 20.	Gut erp. abgezahlte Mehlsteine zu verk. G. Reich, GdJ., Rutenberger Straße 30.
---	---

Suche 1 Meise

...Mur ech
...er Schu

daß Sie durch zwanglose Besichtigung unserer Läger nicht nur unsere Preise, sondern auch Qualitäten und Verarbeitung prüfen und vergleichen können.

von Mk. 150⁰⁰_—

Besonders empfehlen wir unsere

Mk. **350⁰⁰**

auf gut. Halbleinen und
Roßhaar gearbeitet. Mk. **450⁰⁰**

550⁰⁰ und 575⁰⁰

300⁰⁰

390⁰⁰

4000

Besichtigen Sie unser Lager und überzeugen Sie sich von der Größe und Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens ohne Kaufzwang.

**Verkaufszeit
bis 6 Uhr abends.
Stoffverkauf auch meterweise**

Zabel & Huckenbeck

Berlinerstraße 75, 75a, 75b

Seeben hier eingetroffen!

Großer Posten K2892
Weinbrand - Verschnitt
 noch weit besserer Güte als vorher, der Firma
 C. Kadosch u. verk. das Ltr. zu
 Gefäße sind mitzubringen. **Mk. 41⁰⁰**

mit nur tieferer Schichtung! —

Suppenfleisch	von 12.00	an
Braten	von 12.00	an
La Ochsenfleisch	12.00—14.00	—
Kanarienvogel geschlachtet	50 p Stk. mehr	—
La Schweinefleisch	von 12.00	an
Schmalz, Conting., Schweinefleisch	Contingenten nach d. Stk. 16.00	—
La Hammelfleisch	12.00—14.00	—
La Schmelzbraten, Schweinefleisch	12.00	—
La Schweinefleisch	8.00	—
Schmalz	14.00	—
Stein Fleisch Geflügel		—
Stein Speck	11.00	—
Burkenschaf. Speck	10.00	—
La Schmalz	10.00	—
La an der Fett	8.00	—

Hermann Kaufmann
 Silberfeld, Kaiserstr. 6

immer noch 1800 bis 2000 Mr.
für einen kleinen Wohnung.
Ihm die beiden bei der Firma
Ein. Dangel, General-Vertreter der
Zuscher'schen Maschinenfabrik
für 2000 Mk. bekommen?
Gefährliche Arbeit, Stoff u. Seiden von 200 Mr. an
Gefährliche Arbeit, Stoff u. Seiden von 200 Mr. an

Salznes paries Bindholz, mit Bark, Reinschalt u. Sognschel	per	Sld.	11.00
Seiler, Rippen- und Saugenschilde	per	Sld.	12.00
die feinsten Protenschilde, wie Haselnuß, Slingerslein, Dinnerschalt	per	Sld.	13.00
Salzholz, Draht- und Saugenschilde	per	Sld.	11.00
Dag und Bollen	per	Sld.	12.00
gutes Sammetholz	per	Sld.	12.00—13.00
Schmiedeschutzhüte	per	Sld.	18.00
Schwabenroten, ohne Bett und Kissen	per	Sld.	20.00
Gebräute zum Gehen	per	Sld.	11.00

Empfehle ferner nicht bekannt guten Wertwaren.

schöne	Lebenschwanz	per	Stk.	10.00
schöne	Sturzwanz	per	Stk.	8.00
schöner	Fleischwanz	per	Stk.	18.00
schöne	Fangschwanz	per	Stk.	20.00
schöner	Sturzwanz	per	Stk.	15.00
schöne	Lebenschwanz	per	Stk.	18.00
schöne	Fleischwanz	per	Stk.	16.00
schöne	gerundeter Sturzwanz	per	Stk.	17.00

Großschlachtereier F. Rosenthal,
Telephon 4991 Joh. Aug. Barthmann,
Elsersfeld. Altkahn 30.

in den neuesten dunkelgrauen Kammgarn-Friedens-Qualitäten.
Erstklassige Verarbeitung, gute Futterstoffe — dieselben
überbieten an Sitz und Haltbarkeit manches Mahomedan.

Große Posten Herren- u. Burschen-Anzüge
in wunderschönen dunkel- und hellbraunen Farben in guten
tragfähigen Stoffen zu herabgesetzten Preisen
Mk. 200.—, 300.—, 350.—, 400.—, 500.— und höher.

Kaufhaus für getr. Maßgarderoben
G. Meyen, Elberfeld

zur Friedrichstraße 17.
Auswärtige Kinder erhalten die Fahrt vergütet. 1400

Nach Freigabe der Butter bin ich wieder jeden Sonntag auf dem Marktplatz.

Butterverkauf.
Orig. Molkeereibutter, allererstklass., täglich frisch,
ohne Zwischenhandel zu Detailpreisen.

— Verkauf täglich —
Elberfeld, Neuensteich 45.

Ww. Friedrich Schneider
 Ältestes Spezial-Buttergeschäft am Piatze
 Fernsprecher 3760. Gegründet 1858. Fernsprecher 3761.
Telephonische Bestellungen werden
franko Haus ausgeführt.

wegen Aufgabe des Ladens!

ocht Riche und gestrichen

Herren- und Speisezimmer

Büromöbel aller Art

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Rheinisch Westfäl Holzindustrie

KLEINSTE WESTL. HOLZKLEBERE
 Bredderstr. 23 BARMEN Bredderstr. 23

Kongress der Bergarbeiter Deutschlands.

Witz. Wien, 2. Juni. (Dradio.) Auf dem Kongress der Bergarbeiter in Sieben sagte der Vertreter des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, um dreier, daß die Einschränkung der Frankentrachtung im Saargebiet eine ungeheure Verwertung aller Lebensmittel, vor allem der Kohlen, hervorgerufen habe. Die politische Seite der Frankentrachtung sei, in möglichst engem Anschluß an Frankreich das Saargebiet zu erlösen. Die Frankentrachtung mache die Ausfuhr der Saarprodukte nach Deutschland unmöglich. Die Guadindustrie sei daher gezwungen, sich auf den westeuropäischen Markt einzustellen. Vor einiger Zeit hätten die Vertreter der Amerikaner Internationale das Saargebiet zu Informationszwecken bereist, und es sei begreifend, daß der französische Gewerkschaftsführer Morheim erkläre, wenn die Saararbeitnehmer französisch werden wolle, dann müsse sie sich für die Frankentrachtung einsetzen, wenn sie deutsch bleiben wolle, dann für die Währungsdrang.

Der Vertreter des Internationalen Arbeitsamtes in Genf, Heumesser, sprach über die Zwecke und Ziele dieses Amtes, das eine überparteiliche Organisation für Sozialpolitik ist und den Arbeitern in allen Ländern einmündlich gefaßt sein sollte. Das Internationale Arbeitsamt arbeitet auf eine mehrsprachige Veröffentlichung über die Verhältnisse in Oberschlesien aus. Die Zirkelscheide des Amtes wird von dem früheren Gewerkschaftsführer Schilde geleitet.

Es wurde eine Entschädigung angenommen, die sich gegen die wahn sinnigen Wünsche der Kommunisten im Rhein-Deutschland und gegen die feige Flucht der Führer in kritischen Momenten richtet, aber auch die sofortige Aufhebung des Belagerungszustandes und die Beilegung der Sondergerichte fordert.

Usterfeld, den 2. Juni 1921.

Einem stillen Weierbach erhielt am 16. Oktober vorigen Jahres bei einer in der Zollstraße in Bremen abgehaltenen Versammlung der Arbeiter Heinrich 2., mit der gleichen Zeit wurde der Arbeiter Otto 2. mit einem rühmlichen Großloos zu Boden geschlagen, wobei die Verletzung des Ärmers nur von langer Zeit zu umfassen, und auch die Auslegung einer jeden Verletzung auf die Genesung des Beschädigten führte nicht zu der erhofften Aufklärung. Schädlich jedoch für die fortgesetzten Erhebungen der Kriminalpolizei zu dem Verdacht, daß der Arbeiter Otto 2. aus Jagen, ein Bruder des Gefundenen, von Weierbachs Weierbachs und auch dem B. mittheilte habe, daß Otto 2. seinen Bruder vorläufig dem Stich verlor, habe, heißt es nicht der geringste Bruch und Anstoß vor, wenn man nicht zu der Annahme, daß der Stich vom B. habe veranlaßt zu sein, der Zweifelhaftigkeit, daß in der Verlesung mit seinem Bruder in diesen Umständen die tödliche Verletzung ausgelassen habe, Jagen und die Verlesung hatte es an anderen Umständen, und so wurde dem gegen ihn, nachdem er mehrere Monate in Untersuchung gefangen, zur Klage erhoben, daß Jagen daß an einer Schärfe bestraft zu haben, der der Tod eines Menschen verursacht wurde, ist, der B. vorläufig mit einem gefährlichen Verfall verbunden zu haben. Nachdem dem Gefundenen und dem B. beinahe schon längere Zeit ein feierliches Verfall ist, B. hatte nämlich von der Frau eines gewissen F. eines Schwagers des Heinrich 2., zu einer Zeit, als die Frau von ihrem Manne verlassen worden war, Jagen gebort 2. hatte F. verprochen, ihm die Waise, welche Jagen gebort 2., hatte sich aber weigert, die Frau zu geben, B. hatte sich, um zu seinem Ziel zu kommen, auch schon an die Waise gewandt und dort bei der Gelegenheit in seiner Gewalt, wenn B. die Waise nicht herausgab, wolle er haben. B. ist denn auch insofern von den Brüdern 2. nachher mit einem Verfall bestraft worden, Otto 2. hat, Jagen, dem Jagen, der der Klage, die Otto 2. gegen sein Schwager genommen, anständig, um sich selbst zu erleichen, und hatte nachher mit Heinrich 2. anderen Wirkungen bestraft. Gegen 6 Uhr abends drangen dann Heinrich 2. in Begleitung seines Bruders Emil und des amnestierten Otto 2. in die Wohnung des

[illegible]

Synagogengemeinde Silberfeld. Freitag abend 7 Uhr.
Jugendgottesdienst. Sonntag morgen 9½ Uhr.

Synagogengemeinde Barmen. Freitag abend 7½ Uhr.
Samstag morgen 9½ Uhr.

§§ Vom Raubfelbenmarke. Art. 2. Juni. 1850. (Nachdruck verboten.) Die lebhaftere Nachfrage, von der schon in der Vorrede die Rede war, hat sich in der letzten fortgesetzt. Es können nicht mehr solche Geschäfte in prompten oder bald wiederkehrenden Fällen, sondern auch eine ganze Reihe von Umständen auf Steigerung bis Oktober, teilweise bis Ende des Jahres.

[illegible]

Bremer Baumwollbörse. G.A. Bremen, 2 Juni
(Gg. Draht.) Fully middling american, good colour and
staple 11 lbtr mittags 18.19, 6 lbtr abends 19.10 RZ. basWitt.

GA Hamburger Warenmärkte, 2. Juni (Sig. Drabiz). Auf dem Hamburger Markte war heute noch Nachfrage für das eintriefende zu ansehnlichen Preisen. Aus Braunsen kamen nur wenige, mehr jedoch Oesteren vor. Rindfleisch waren in Folge Rabelstörung unmöglich. Rotes Schweinefleisch in Folge Anzuges der ausländischen Devisen waren die Händler sehr zurückhaltend. Reis ruhig und ohne Veränderung. Die Preise in Reis für gezeigte Marken und auf Sommerlieferung gingen heute weiter zurück. Höchster Gerstl und Winter leßt diesen. Mais los von Boden 120-130 Mark, 2a Waia Railwaggon dahy lebend 114-116, Juni 113-114, August-Dezember 111-112; 114; Rize los 104-106, Juli 102-104, 8a Silber rache wenig beachtet. Maislintermet 95-97 Mark.

[illegible]

Berlin, 2 Juni. (Drachbericht.)	
Kassische Kupfer	1575
Original-Hütten- wechsel	575.585
Original-Hütten- lohn (freipre.)	675
Remitt. Hüttenl.	415.430
Original-Hütten- aluminium	2525
Original-Hütten- Alumin. p. Drach	3025
Han-Banca-Strass	4550
Hüttenlöhne	4250
Rein Nickel	4050
Antimon regulus	815
Zinn	1040
Elektrol. Kupfer	1961

GA Fonden, 2 Juni. (Elg. Drahtb.) Eröffnungsurte 12 Uhr 30: Kupfer per Raffe 73.12, drei Monate 13.62; Zinn per Raffe 172, drei Monate 173.

1. Juni		2. Juni	
Super	73 ⁰⁰ /73 ⁰⁰	Super	73 ⁰⁰ /73 ⁰⁰
Electrol	73 ⁰⁰ /73 ⁰⁰	Electrol	73 ⁰⁰ /73 ⁰⁰
Ginn	172 ⁰⁰ /172 ⁰⁰	Ginn	172 ⁰⁰ /172 ⁰⁰
Gint	217 ⁰⁰ /217 ⁰⁰	Gint	217 ⁰⁰ /217 ⁰⁰
Gies	22 ⁰⁰ /22 ⁰⁰	Gies	22 ⁰⁰ /22 ⁰⁰
Gilber	23 ⁰⁰ /23 ⁰⁰	Gilber	23 ⁰⁰ /23 ⁰⁰
Mold	105/105	Mold	105/105
Defectsch.	—	Defectsch.	—

Ermäßigung des Holzholzpreise. Wie
verrichtet wird, festsetzt der Wertmesser der Handelskammer
den Holzholzpreis von 100 auf 120 auf
100, 220, 240, um die Käufer für die höheren Pro-
dukte zu entschädigen. Unter die Lage der Holzholz-Preise.

Zusammenkunft von Hypothekendarlehnern. Berlin, 2. Juni. (Sta. Drab.) Rühler der Norddeutschen Grundbesitzbank in Weimar wird auch die Beschlüsse des Bodenreifebankalls in Köln bei der Bodenreifebankall-Deutsche Hypothekenbank Berlin und Preussische Bodenreife-Bank-Ges., Berlin, mit Wirkung vom 1. Januar dieses Jahres anstehenden Kasse über Bank repräsentieren nach dem Stande von Ende 1906 ein vermindertes Kapital von mehr als 120 Millionen und einen Hypothekendarlehen von 14 Milliarden Wert um 14 Milliarden Hypothekendarlehensüberschuss auf. Die beschlossenen Hauptveranlassungen der beteiligten Banken werden auf den 25. Juni einberufen.

N. Schaffhausen/der Handverein N. u. S. in R. S. N. Der durch die Verletzungen der früheren Leiter der Zweigstelle Wesel hervorgerufene Rechtsstreit des Unternehmens mit der Rotterdamer Handvereinsigung und der dieser nachstehenden Nationalen Handvereinsigung ist durch einen freundschaftlichen Vergleich der Parteien erledigt worden.

Deutsche Waren-Verkehrs-K. G. Berlin. Unter diesem Namen wurde ein neues Unternehmen mit 10 Millionen Mark Aktienkapital ins Leben gerufen, um die Vermittlung des Geschäfts in Lebensmitteln und Rohstoffen und deren gründliche Veredlung sowie Verfertigung der erforderlichen Arbeitskräfte für Adler und Verläufer. An der Gründung sind außer der Dresdener Bank und anderen Banken auch der Harmer Bankverein, Hinsberg, Richter & Co., Harnen, und die Handels- und Vertriebsbank in Hamburg beteiligt. Dem Aufsichtsrat gehört an außer dem Geheimen Oberregierungsrat a. D. Alth (Berlin) der Kommerzienrat Hinsberg (Harnen). Die Errichtung einer Zweigniederlassung in Hamburg ist ebenfalls in Aussicht genommen.

Berlinische Generalversicherungs-Werkstatt. Die D.-B. genehmigte die Jahresrechnung für 1920, erstellte die Entloftung und setzte die sofort zahlbaren Beiträge fest.

für die 5. WML. Kart. einen Kassen und auf 4/4 Proz. für die 5. WML. Kart. jungen Aktien lief. In dem Geschäftsbereich der Gesellschaft hat sich gegen das Vorjahr nichts geändert; es erstreckte sich auf die Feuerversicherung und Einbruchdiebstahlversicherung. Im allgemeinen der erheblichen Ausdehnung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ermöglichte Zuerstehen an diesen, erhöhte die Einzahl für Kapitalien von 7 1/2 auf 12 1/2 WML. Der Gewinn der Feuerversicherung 4 889 167 Mark (3 282 450 WML.) in der Einbruchdiebstahlversicherung 1 597 068 (2 181 149 Mark). Ueberschüsse auf das nächste Geschäftsjahr in der Feuerversicherung 8 883 164 Mark (3 799 568 Mark), der Einbruchdiebstahlversicherung 1 556 855 Mark (2 894 000 Mark) und Verrentungskonten 5 317 389 Mark (1 290 302 Mark). Es besteht ein Gewinn von 1 166 150 Mark (616 315 Mark). Die Kapitalanlage betrug mit 15 086 406 Mark (5 568 177 Mark) ausreichen. Wir noch nicht eingezahlte Kapitalien betrug auf 9 375 000 (5 625 000 Mark). Ferner befreite sich die Einzahl auf ein Vermögen mit der Bayernischen Versicherungs-Gesellschaft und der Wagburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gegründet. Der Aktien, Verrentungskonten u. a. in 1911, mit einem Drittel bei 12 WML. Kart. getragenem Aktienkapital. Man glaubt, die Gesamtsumme dieses auf besonders fröhlichen Unterlagen eingehenden Unternehmens mit Zuerstehen beurteilen zu dürfen. Die Verrentung der Gesellschaft an der inwärtigen durchgeführten Gründung erfolgt erst im neuen Geschäftsjahr. Ein Prämiens, einschließlich Unternehmungskosten, wurden vereinbart in der Feuerversicherung 34 041 646 WML. (15 635 243 Mark), in der Einbruchdiebstahlversicherung 5 138 924 WML. (2 563 117 Mark). Zusätzlich der Ueberschüsse mit 6 579 039 WML. (5 882 156 Mark) erlangt eine Gesamtsumme von 46 501 165 WML. (22 768 157 Mark). Es erfordern dagegen u. a. Rückversicherungsprämien in der Feuerversicherung 18 800 347 WML. (8 773 765 Mark) und in der Einbruchdiebstahlversicherung 3 804 420 WML. (1 505 425 Mark).

[illegible]

b. **Wohnneubau-Sumbold-W.-G. AG.** Die Aktien der Gesellschaft haben in den letzten Tagen (noch) an der Höhe wie an der Berliner Börse eine **starke Kurssteigerung** erfahren infolge des großen Aufwuchs einer Großhandelsfiliale, die in **Hortentriestrasse** mit **Interessentisation** eines großen **rhodisch-mallakischen Konzerns** in **Verbindung** getrieben werden. Wenn **vorgesehen** wurde an der Berliner Börse von einer **Großbank 600.000 Mark** **Guthaben** zu **Markt** genommen, wurde **eben** wurden **eben** eine **Million** **unterlegt**, wobei **eben** die in Frage kommende **Großbank** **führte** war. Der **Ausschuss** der **Gesellschaft**, der **noch** der **letzten** **Tagen** **um** **247** **war**, **ließ** **infolge** **des** **hohen** **schlechten** **Preises** **um** **200**.

Tägliche Kölner Devisen-Kurse.

Für drahtbrüde Ausgaben	1. Juni		2. Juni	
	Geld Markt	Breis Markt	Geld Markt	Breis Markt
England 1 Qfn. St. =	245.50	26.00	240.45	25.75
Frankreich 100 Rr. =	238.15	25.25	237.25	25.25
Belgien 100 Rr. =	238.15	25.25	237.25	25.25
Dolland 100 Rr. =	217.50	24.75	217.50	24.75
Schweden 100 Rr. =	110.38	11.06	110.38	11.06
Wien 100 Rr. =	63.18	6.31	63.18	6.31
Italien 100 Rr. =	332.65	33.16	332.65	33.16
Dänemark 100 Rr. =	112.55	11.25	112.55	11.25
Schweden 100 Rr. =	112.55	11.25	112.55	11.25
Norwegen 100 Rr. =	91.00	9.10	91.00	9.10
Brasilien 100 Rr. =	826.65	82.66	826.65	82.66
Japan 100 Rr. =	14.72	1.47	14.72	1.47
Indien 100 Rr. =	26.84	2.68	26.84	2.68

Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft mit Wirkung vom 1. Juni 1921 für fünfjährige mit folgender Verfügung erlassen: Der Preis für einmengenprozent wasserlösliche Phosphorsäure ist 7. Der Schwefelsäure gilt frachtlos jeder deutschen oder normalprozentigen Ammoniakmischung, wenn er erfolgt nach Maß der Werte in halbierten oder gewöhnlichen. Wird in Böden geliefert, so nachstehende Aufschläge für je 100 kg berechnet:

rung des Wasserlaufs Nr. 230, der Wasser-
 Nr. 7 und von Quecksilber Nr. 8, Sodaab-
 weg ohne Waage. Bei nach dem Gießverfah-
 ren Zinnmitten gelien für 1 Gramm-
 Stücken folgende Preise: Für Goldschmelz-
 Ammoniak Nr. 1450, für gebaute un-
 gere Nr. 1468, für solches Ammoniak
 Nr. 1469, für Barium-Ammonium-
 Nr. 1450, Zinnammoniumsper mit 40—50 Pro-
 zent Nr. 1450, Sulfammmonsper, brenn-
 Ammoniumsper und Chlorform, Nr. 1450.
 kann bei Aufschlag mit den für Katt im
 am ersten bedürftigen Preisen in Rechnung
 den, Baronsalzsäure Nr. 1750, Knochenmilch-
 per mit mindestens 3 Prozent Knochenmilch,
 Nr. 1453, Gusskammionsper (mit einem
 auf) Nr. 1450, Ammonialsalzper
 Salzsäure Nr. 1290. Der Kohlenpreis gilt
 der deutschen Seifen- oder normal-gutten
 Marion, Sabuna: Paraphane ohne Waage.
 Aufschlag in Ecken geliefert, so erfolgt die
 drutto für netto. Bei verangter 50-Stückung
 darf ein Aufschlag von 125 Hgr. für den
 berechnen werden. Blutmet kostet Nr. 200,
 Nr. 230.

Heimliche Rauberei! W. G. in W. -
A. In der Hauptversammlung des
Kriegsruks Bauernvereins, W. G. in W. G. das
Personenname gefamte Krieger, bei den 300 000
es erste Abdruck wurde einstimmig genehmigt
Entscheidung erteilt. Aus dem Reinegewinn von
der wird eine Dividende von 10 Prozent be-
stellt wird für Rückstellungen verwandt ober
Bewahrung vorgetragen.

Deutscher Eisenbahn. Z. u. in Köln.
 welchen Jahre erobte: für der Gesamtver-
 kehr: von 1283 610 Markt auf 2854 788
 und stieg auf die Hellerhöhe der Zsa-
 msetzung von diesem 645 617 Markt 538 527

Diese Zentral-Gesellschaft
 den Anlagen zum preußischen Generalpostamt
 den für das am 31. März 1920 beendete
 1919-20 betrug. Danach hatte die Pafse
 die Leistungen 436 643 27 abzuführen.

N Bredd
